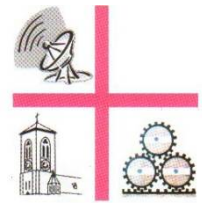


Auf den Spuren von Kettelers

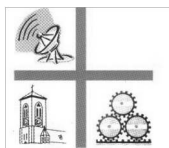


Theaterinitiative
der Arbeit-
nehmerkirche



Auftritte
Sommerkirche
St. Johannes Ap.-
F-Unterliederbach
KAB-Wallfahrt
Kloster Marienthal
Kreuzfest in Weilburg
Stadtkirchenfest Ffm.
Nacht der offenen
Kirchen Mainz

Impressum des Herausgebers



Arbeitnehmerkirche Frankfurt
Projekt der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung
mit der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt a.M.
Kontakt: Albert Seelbach, Pfarrer. i.R.
Geierskopfweg 15, 65931 Frankfurt a. M

Fotos: eigene Aufnahmen

Gestaltung: Paul Dittmar

Auflagejahr 2014: -

Druck

Schutzgebühr

Wir freuen uns, wenn Sie Beiträge oder Bilder aus unserem Heft nachdrucken.

Bitte nennen Sie dann den Autor bzw. den Fotografen und die Arbeitnehmerkirche Frankfurt.

Für die Zusendung eines Belegexemplars an die o.g. Kontaktadresse wären wir

Ihnen dankbar.

Auf den Spuren Kettlers - Neue Theaterinitiative der Arbeitnehmerkirche

von Andreas Mengelkamp,
Koordinator der Theaterinitiative

Im Frühjahr dieses Jahres hat sich aus dem Team der Arbeitnehmerkirche eine Theaterinitiative gebildet. Sie greift mit szenischen Darstellungen aktuelle, sozialpolitische Themen auf und will so kirchliche Positionen der Katholischen Soziallehre ins Gespräch und ins Bewusstsein bringen. Dafür sind Darstellungen bei Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen kirchlicher oder gewerkschaftlicher Träger vorgesehen.

Insgesamt zwölf DarstellerInnen haben drei verschiedene Szenen ausgearbeitet und diese in elf Auftritten bei sechs kirchlichen Veranstaltungen aufgeführt. Dabei ging es in einer Szene um den Sonntagsschutz, in einer zweiten Szene darum, wie man sich klug und solidarisch verhalten sollte, wenn Arbeitsverdichtung droht.



Die dritte Szene zeigte wie es Flüchtlingen oder Migranten ergeht, wenn sie im JobCenter Hilfe suchen, um Arbeit, Wohnung, Deutschkurs und andere Förderung zu finden.

Anlässlich des Kettler-Gedenk-Gottesdienstes im Mainzer Dom am 13.7.14 fand die erste Aufführung statt - ein Anspiel vor der Predigt zum Sonntagsschutz. Dieser Inhalt wurde dann weiter entwickelt und beim Frankfurter

Stadtkirchenfest sowie bei der Nacht der offenen Kirchen in Mainz aufgeführt. Die Szene zur Solidarität bei Arbeitsverdichtung wurde beim Frankfurter Stadtkirchenfest und beim Kreuzfest in Weilburg präsentiert.

Dort wurde auch die Szene zur Jobsuche von Migranten gezeigt, die zudem bei einer Veranstaltung der Sommerkirche in Unterliederbach und abschließend bei der Wallfahrt der KAB-Diözesanverbände Limburg und Mainz nach Marienthal Anfang Oktober gut bei einem interessiert mitgehenden Publikum ankam.

Damit befand sich die Theaterinitiative im doppelten Sinne auf den Spuren Kettlers: die Aufführungsorte betreffend, nämlich beginnend in Mainz, wo er als Bischof tätig war, und zum Saisonabschluss in Marienthal, wo Kettler häufig zur Besinnung und Erholung weilte. Zu ändern thematisch, indem versucht wurde, Grundaussagen der Katholischen Soziallehre Menschen unserer Zeit als aktuelle Botschaft verständlich zu machen.

Die gesamte Arbeit wird rein ehrenamtlich geleistet, so dass sich die Einsatzmöglichkeiten und Termine sehr eng an der Freizeit der Engagierten orientieren. Das soll auch im kommenden Jahr so sein, wenn die Theaterinitiative in ihr 2. Jahr startet, dann auch mit weiteren Themen.

Wer Interesse am Mitspielen oder an der Mitarbeit bei dieser Initiative hat, ist herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei andreamengelkamp@web.de oder telefonisch bei Pfr. Albert Seelbach unter 069/22220480.



Szene “Migranten im Amt“



Imbiss mit eriträischen Speisen



Szene „Immer mehr arbeiten“



Szene „Sonntagsschutz“ -

Ihr könnt Euch den Song zu Gemüte
führen und nach freiem Gutdünken
verwenden.

Text und Musik: Rainer Petrak
Gesang: Martin Schäfers und Rainer
Petrak

Aufnahme vom 6.12.2014

[https://www.facebook.com/video.p
hp?v=749076915172522&set=vb.1
21307974616089&type=2&theater](https://www.facebook.com/video.php?v=749076915172522&set=vb.121307974616089&type=2&theater)





aus
**„Nacht der
Kirchen“
in Mainz**











Arbeitnehmerkirche

– ein Projekt der KAB mit der Pfarrgemeinde Mariä
Himmelfahrt

Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt

Linkstraße 45, 65933 Frankfurt am Main

E-Mail: info@mariaehimmelfahrt-ffm.de

Kontakt: Albert Seelbach, Pfr., Geierskopfweg 15, 65931
Frankfurt a. M.

Telefon: 069 22220480 E-Mail: albert.seelbach@arcor.de

Unsere Ziele:

Wir wollen Arbeitnehmern einen Ort bieten, an dem sie **Gemeinschaft** erfahren
sowie Rat und Hilfe in sozialrechtlichen Fragen und **Ansprechpartner** finden
können.

**Wir wollen dazu beitragen, die unselige Kluft zwischen Kirche und Arbeitswelt
zu verringern.**

Die Arbeitnehmerkirche soll ein **Treffpunkt** und **Ort des Dialogs** sein
zwischen Menschen verschiedener nationaler und sozialer Gruppen.

Wir wollen Menschen befähigen und unterstützen.

Dazu bieten wir:

Thematische, besonders gestaltete Gottesdienste

Familienbildungsfreizeiten (KAB)

Orientierung zum christlichen Leben

Einstimmung in den Ruhezustand

Ausstellungen

Feierabendtreff kurzer Vortrag, Gespräch, lockeres Beisammensein (in Planung)

Rat und Hilfe durch die KAB in arbeits- und sozial-
rechtlichen Angelegenheiten

©pd 2010



Katholische

Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Bezirk Rhein-Main

Kontakt:

Tel: 069 –92884693 FAX: 069-92884694

E-Mail: info@kabrheinmain.de

Internet: www.kabrheinmain.de

Ein starkes Stück

Sozialbewegung !